

	<table><tr><td>Object:</td><td>Phonographenwalze</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>I 406/ E4</td></tr></table>	Object:	Phonographenwalze	Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de	Inventory number:	I 406/ E4
Object:	Phonographenwalze						
Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de						
Inventory number:	I 406/ E4						

Description

Wachswalze zum Abspielen auf Edison-Phonograph. In die Walze geschnittene bzw. gepresste Schallrille. Karton mit zahlreichen Selbstdarstellungen des Herstellers (Fa.Electra)"Electra- Goldgusswalze. Elektra.Fabrikmarke. Eigene Patente (zwei Nummern) und viele Auslandspatente." Links vom Hauptlabel Darstellung einer Hermesfigur mit Banner,darin Aufschrift: "Mein Feld ist die Welt", große Aufschrift "Bester deutscher Hartguß". Rechts vom Label Eigenwerbung zur Qualität des Produkts, u.a. "das Beste und Vollendetste". Auf dem Deckel Titel und Interpretenangaben sowie Nummer 1252 (Katalognummer des Titels). Mehrfach angebrachte Inventarnummer des Schlossbergmuseums (I 406/ E4): Deckelaußen- und innenseite (Kugelschreiber), Kartonunterseite (Kugelschreiber) und Walzen-Innenseite (Kugelschreiber auf Pflaster). Frl.Grethe Wiedecke und Herr Ludwig Arno(Interpreten) Vorläufer späterer Tonträger wie der Schallplatte. Über produzierte Stückzahlen der einzelnen Titel liegen keine Angaben vor, sie dürften aber recht hoch gewesen sein. Vermutlich wurde auch bei dieser Art Tonträger eine "Mutterwalze" hergestellt, von welcher die Serie abgegossen wurde (?). Die Tonkonservierung ist die gleiche,wie bei der Schallplatte.Wesentliche Nachteile der Walze bestehen im Material des Wachses, das stark temperatur- und schlag- und kratzempfindlich ist. Das Tempo der Abnutzung war damit größer,als bei der Platte. Schallplatten als Massenprodukte dürften auch effizienter herzustellen gewesen sein (pressen). Schallplatten lassen sich darüber hinaus besser und"schöner" aufbewahren. Zum Phonograph vgl. auch Nr. cm002541
Titel: Onkel Fichte mit seiner Nichte
Phonographenwalze im Karton

Basic data

Material/Technique:

Wachs (Walze) & Pappe (Karton) /
gepresst / gegossen (Walze)

Measurements:

H: 11,5 (Karton) cm / Dm: 5,5 (Walze) & 6,5
(Karton) cm

Events

Created	When	1900
	Who	Electra (Firma)
	Where	

Keywords

- Audio storage device
- Phonographenwalze